Blauer 5er BMW auf Pendlerparkplatz an der A2 gestohlen

Am Donnerstag ist zwischen 5.45 und 17.30 Uhr ein blauer 5er BMW vom Pendlerparkplatz an der Lünener Straße gestohlen worden. Am Fahrzeug war zum Zeitpunkt des Diebstahls das Kennzeichen UN-DS1109 angebracht. Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Drogenkontrolle an der Werner Straße: Kamener mit über 500 Potenzpillen erwischt – über dem Eigenbedarf

Am Donnerstag beteiligten sich europaweit Polizeibehörden am Project EDWARD. Ziel ist ein Tag ohne Verkehrstote auf Europas Straßen. Auch die Kreispolizeibehörde Unna hat sich an dem Projekt beteiligt, denn im vergangenen Jahr starben sieben Menschen bei Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Unna.

An der Werner Straße in Bergkamen wurde eine Kontrollstelle eingerichtet, an der fünf Stunden lang Verkehrsteilnehmer überprüft wurden. Dabei wurden die heimischen Kollegen unterstützt von Polizeibeamtinnen und -beamten aus ganz NRW, die sich gerade am LAFP (Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW) zum Thema Drogen im Straßenverkehr

fortgebildet hatten. Und so musste sich der ein oder andere Verkehrsteilnehmer, der durch gerötete Bindehäute auffiel, anschließend einem Finger-Nase Test und weiteren Tests unterziehen.

Insgesamt wurden acht Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet: In drei Fällen ergab die Überprüfung, dass die Fahrzeugführer unter Einfluss von Amphetaminen ein Kraftfahrzeug führten. In vier Fällen reagierten die Tests positiv auf THC und in einem Fall ergab der Alkoholvortest einen Wert von 0,84 Promille. Bei einem Fahrzeugführer zeigten sich derart eklatante Ausfallerscheinungen wegen THC-Einflusses, dass eine Strafanzeige erstattet werden musste. In allen Fällen wurde durch eine approbierte Ärztin direkt an der Kontrollstelle eine Blutprobe entnommen und den Fahrzeugführern anschließend die Weiterfahrt untersagt. Die Polizei warnt: „Drogen können Ihre Wahrnehmung beeinflussen, Ihre Reaktionszeit, das Erkennen von Risiken und Ihre Fähigkeit mehrere Tätigkeiten gleichzeitig auszuführen. Führen Sie kein Fahrzeug, wenn Sie Drogen genommen haben!“

Bei der Kontrolle des Pkw eines 46-jährigen Kameners staunten die Beamten nicht schlecht, als sie in seinem Fahrzeug eine erhebliche Menge unterschiedlicher Potenztabletten auffanden. Da es sich bei einer Menge von mehr als 500 Potenztabletten wohl nicht mehr um Eigenbedarf handeln dürfte, wurden die Tabletten sichergestellt und eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gefertigt.

Bei den Verkehrskontrollen gaben die Polizeibeamtinnen und -beamten viele Tipps, damit alle Verkehrsteilnehmer sicher an ihr Ziel kommen. Auch über Facebook, Twitter und Instagram veröffentlichte die Polizei im Kreis Unna den ganzen Tag über Fotos und Informationen zur Verkehrssicherheit und zu den aktuellen Verkehrskontrollen.

Bürgermeister lädt zum Neubürgerempfang ein

Wie in den vergangenen Jahren lädt Bürgermeister Roland Schäfer die Neubürgerinnen und Neubürger wieder zu einem Bürgerempfang ein.

Eine Einladung haben alle diejenigen erhalten, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen sind. Darüber hinaus wurden auch die Neu-Eingebürgerten zum Informationsabend eingeladen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Der Neubürgerabend findet statt am Dienstag, 26. September, um 19 Uhr im Gebäude der Volkshochschule „Treffpunkt“, Lessingstraße 2.

Frauenhilfe Wichernhaus: „Wieviel Wahrheit verträgt der Mensch?“

„Wieviel Wahrheit verträgt der Mensch?“, lautet das Thema der ev. Frauenhilfe Wichernhaus im September.

Nach dem Jahresausflug an die Ruhr trifft sich dieFrauenhilfe Wichernhaus am kommenden Mittwoch, 27. September, wieder an ihrem gewohnten Ort im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr.

Zu Gast ist die Diakoniepfarrerin des Kirchenkreises Unna, Anja Josefowitz mit einem aktuellen Thema: „Wieviel Wahrheit verträgt der Mensch?“

A1: Zweite Wochenendsperrung zwischen Westhofen und Schwerte

Die A1 wird, wie bereits angekündigt, ab kommenden Freitag (22.9.) ab 20 Uhr bis Montagmorgen (25.9.) um 5 Uhr erneut zwischen dem Autobahnkreuz Westhofen und der Anschlussstelle Schwerte in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. In Fahrtrichtung Köln kann der Verkehr ohne Einschränkungen laufen.

Umleitungen
Der Fernverkehr wird ab dem Autobahnkreuz Westhofen über die A45 zum Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest und dann weiter über die A2 zum Kamener Kreuz geleitet. Der Nahverkehr wird ab der A1-Anschlussstelle Hagen-Nord und den A45-Anschlussstellen Dortmund-Süd und Schwerte-Ergste über das untergeordnete Netz zur A1-Anschlussstelle Schwerte umgeleitet.

Mehr zu den Arbeiten: https://www.strassen.nrw.de/presse/meldungen/2017/pi2017-2-2199.html

---

Bundestagswahl im Wahlkreis 144 Unna I: Live oder im Internet dabei

Am Sonntag ist die Sache gelaufen. Dann hat Deutschland einen neuen Bundestag gewählt. Wer wissen möchte, wie es am 24. September im heimischen Wahlkreis gelaufen ist, ist im Wahlstudio im Kreishaus Unna willkommen.

Interessierte können dort „live“ dabei sein, wenn die Ergebnisse aus dem heimischen Wahlkreis 144 Unna I (Bergkamen, Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna) an die Kreiswahlleitung übermittelt und zum vorläufigen amtlichen Endergebnis zusammengefasst werden.
Das Wahlstudio im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17, öffnet am Sonntag, 24. September um 17.30 Uhr. Mit dem vorläufigen amtlichen Endergebnis wird ab 20 Uhr gerechnet.

Wer dicht dran und doch woanders sein möchte, kann die Wahlergebnisse aus dem Wahlkreis 144 Unna I auch übers Internet unter www.kreis-unna/wahlen abrufen.

Informationen über Wahlberechtigte, Stimmbezirke, Kandidaten und mehr gibt es natürlich bereits im Vorfeld unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Bundestagswahl 2017).

Übrigens: Die kreisangehörigen Städte Lünen, Selm und Werne sind dem Wahlkreis 145 Hamm – Unna II zugeordnet. Wahlleiter ist hier der Oberbürgermeister der Stadt Hamm. Informationen aus diesem Wahlkreis gibt es unter www.hamm.de/wahlen.
Die bundesweiten Ergebnisse sind unter http://www.wahl.mobi/webapp/index.html abrufbar. PK | PKU

Aktionen für Kinder in den Herbstferien mit Flecki und den Kelten in der Ökologiestation

In der ersten Herbstferienwoche vom 23. – 27. Oktober 2017 findet für Kinder ab 8 Jahre eine Ferienwoche zum Thema „Erneuerbare Energien“ statt. Mit Hilfe des Hundes Flecki wird gewerkelt, geforscht und experimentiert.

Die Mädchen und Jungen lernen unterschiedliche Arten der Energiegewinnung kennen und führen verschiedene Experimente dazu durch. Sie versorgen die Beleuchtung in Fleckis Hundehütte durch Solarzellen, Windrad, Handdrehdynamo oder Dampfmaschine mit Strom und bauen unter Anleitung ein Solarauto, Segelboot und ein kleines Wasserhammerwerk. Natürlich werden alle angefertigten Dinge auch ausprobiert. Diese Ferienaktion geht Mo – Do von 10.00 – 16.30 Uhr und Fr bis 15.00 Uhr. Durchgeführt wird die Veranstaltung von den Mitarbeitern des Umweltzentrums und der Naturförderungsgesellschaft und den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna.

Maximal können 15 Kinder an der Ferienwoche teilnehmen

„Keltenabenteuer“

In der zweiten Ferienwoche vom 30. Oktober – 3. November 2017 erleben die Kinder ab 7 Jahre ein Keltenabenteuer. Gemeinsam üben sie sich in der Heilkunst der Druiden, schnitzen kleine Gebrauchsgegenstände, backen Brot im Feuer und fertigen

keltische Schmuckstücke an. Was die Kelten mit den Römern zu tun hatten und welche Bedeutung das Salz für unsere Vorfahren hatte wird natürlich auch verraten.

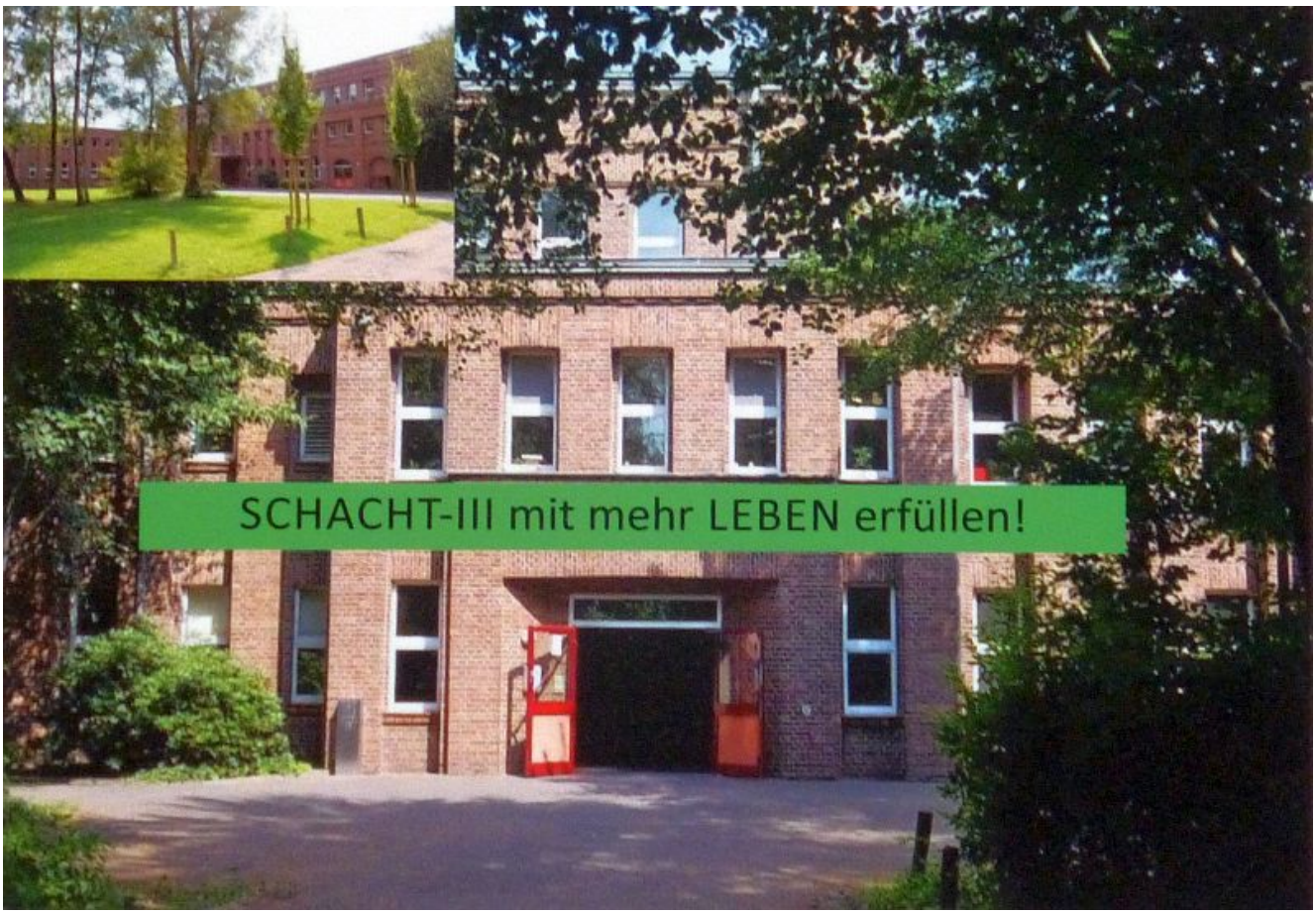
Mitzubringen sind: feststellbares Schnitzmesser (falls vorhanden); waldtaugliche und regenfeste Kleidung; festes Schuhwerk; Trinkflasche

Diese Ferienwoche geht von Mo – Fr von 10.00 – 15.00 Uhr. Durchgeführt wird die Herbstferienaktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille. Maximal können 18 Kinder an dieser Ferienaktion teilnehmen.

Die Kosten für jede Woche betragen 135 Euro (Geschwisterkind: 80 Euro). Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Postkartenaktion für die Belebung des Schacht III ist gut angelaufen

Mehr leben in den Schacht III zu bringen, ist das Ziel einer Postkartenaktion des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen, die jetzt gestartet wurde.



Vorderseite der Schacht III-Postkarte

Die Postkarten sind mittlerweile in Rünther Geschäften, Volksbank u. Sparkasse sowie einer Apotheke und einer Arztpraxis hinterlegt. „Erste Nachfragen zeigen, dass schon einzelne Bürger positiv reagiert und die Karte Richtung Rathaus losgeschickt haben“, erklärt der Sprecher des Aktionskreises Karlheinz Röcher.

Die verantwortlichen Rünther Politiker hätten aber bisher noch nicht zu erkennen gegeben, ob sie diese Aktion unterstützen oder nur schweigend „begleiten“ wollen.

Adressiert sind postkarten an den Bürgermeister mit folgendem Text:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als Bergkamener Bürger/Bürgerin unterstütze ich das Anliegen des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen e.V., den Schacht lII wieder in seiner ursprünglichen Funktion als Kultur-/Kommunikations- und Begegnungszentrum für Bergkamen und insbesondere für den Stadtteil Rünthe mit mehr Leben zu erfüllen.“

Die Informationsstände am 02. September in der Rünther Str., im Nahversorgungsbereich von Lebensmittel- und Getränkemärkten sowie Marina Rünthe waren der Auftakt für die Postkarten-Aktion mit der Adresse „Bürgermeister Roland Schäfer“, die bis zur geplanten Veranstaltung „Bergbau-Ende 2018 – was sollten Hauseigentümer beachten?“ am Donnerstag, den 23. November, ab 18:30 Uhr im „Schacht III“ durchgeführt wird.

Für die geplante Veranstaltung konnte der Vorsitzende der Schlichtungsstelle „Bergschaden in NRW“, Ex-Präsident des OLG Hamm, Gero Debusmann, als Referent gewonnen werden. Der Aktionskreis möchte für die Veranstaltung über Bergkamen hinaus in der Region werben: Die ebenfalls von Bergschäden bzw. dem Grubenwasseranstieg mit möglichen neuen Bergschäden betroffenen Bürger in Hamm, Bönen, Kamen, Werne u. Lünen.

Spielend zum Wirtschaftswissen: Planspiel Börse der Sparkassen startet in die neue Runde!

Am 27.September 2017 geht das Planspiel Börse in die 35. Spielrunde. Europaweit startet der virtuelle Aktienhandel für Schüler und Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen nimmt seit vielen Jahren am Planspiel Börse teil. Im letzten Jahr beteiligten sich rd. 250 Schüler aus Bergkamen und Bönen.

Innerhalb von zehn Wochen versuchen die Teilnehmer, ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Die Abrechnung erfolgt nach realen

Börsenkursen. Bei den Schülern startet jedes Team mit 50.000 Euro Startkapital.

Nicht nur der Gewinn zählt, denn das Planspiel Börse soll den Jugendlichen ein tieferes Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und Geld anlegen vermitteln. Deshalb gibt es eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking.

Eine Depoteröffnung und die Teilnahme ist über PC, Tablet und Smartphone mit der „Planspiel Börse“-App möglich.

Das Planspiel Börse hat nach wie vor eine hohe Attraktivität, wie auch die aktuellste Schüler-Umfrage von 2015 bestätigt. Von den befragten Teilnehmern würden 90% das Planspiel Börse weiter empfehlen. Seit der Teilnahme sprechen Sie auch häufiger mit Freunden und in der Familie über Wirtschafts- und Finanzthemen als davor.
Die bundesweit besten Schülerteams gewinnen Siegerreisen und einen Aktionstag für die ganze Schule. Zudem lobt die Sparkasse Bergkamen-Bönen Preise auf lokaler Ebene aus: Die jeweils drei besten Schülerteams aus der Region in der Depotgesamt- und der Nachhaltigkeitswertung erhalten hochwertige Sachpreise. Außerdem fährt die Marketingabteilung der Sparkasse Bergkamen-Bönen mit den besten Teams in die Nobeo-Fernsehstudios nach Hürth.

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zur Spielmitte am 8. November möglich. Spielende ist der 13. Dezember 2017. Interessierte Lehrer und Schüler wenden sich für weitere Informationen und zur Anmeldung an ihre Sparkasse Bergkamen-Bönen auf www.planspielboerse.de/skbergkamen-boenen und im Internet unter www.planspiel-boerse.de.

Luther war ein Blogger: Humoristischer Vortrag über Martin Luther in der sohle 1

Zum humoristischen Vortrag über Martin Luther und seinen enormen Einfluss auf das heutige Leben lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen am Mittwoch, 27. September, um 19.30 Uhr in die Galerie sohle 1 ein. Sebastian Schnoy, Kabarettist und Autor präsentiert passend zum Reformationsjubiläum 2017 einen Martin Luther, der die modernen Kommunikationsformen quasi vorweggenommen hat.



Sebastian Schnoy als Luther. Foto: Franca Wrage und Elisabeth Eckartsberg.

So ist er sich sicher „Martin Luther war so modern, dass er sich auch heute problemlos zurechtfinden würde. 500 Jahre vor der Erfindung von Facebook postete er seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Sein Output an neuen Ideen

war so groß, dass man den Begriff Frühe Neuzeit erfand.

Schwarzenegger war der Terminator. Aber Luther war der REFORMATOR.“

Eintrittskarten sind zum Preis von 12,00€ / 9,00 € im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse erhältlich.

Informationen: Anne Mandok 02307/ 965-464

Raubüberfälle im Seepark: Polizei fahndet jetzt nach jungem Mann mit Namen Jan

Wie bereits berichtet, kam es am 26. August 2017 kurz hintereinander im Lüner Seepark zu zwei Raubstraftaten. Ein Opfer stammt aus Bergkamen. Der 27-jährige Radfahrer, der die Polizei verständigen wollten, wurde von einigen Tätern angegriffen und schwer verletzt.

In den letzten Wochen führten zahlreiche Zeugenhinweise und umfangreiche Ermittlungen der Dortmunder Kriminalpolizei (Kripo) auf die Spur der mutmaßlichen Räuber. Derzeit suchen die Ermittler noch nach einem 16- bis 18-jährigen Mann mit dem Vornamen „Jan“. Besonders auffällig: Er soll an der Hand deutlich verkürzte Finger haben.

Damals flüchtete die Tätergruppe vom Seepark über den Kanal in Richtung Schloss Schwansbell. Von dort aus über den Sportplatz des Lüner SV in Richtung Innenstadt Lünen. Die Polizei bittet

an dieser Stelle noch einmal, dass sich weitere Opfer der Tätergruppe direkt an die Polizeiwache in Lünen wenden. Gleiches gilt für weitere Mittäter oder vor allem aufmerksame Hinweisgeber. Sie alle treiben die Ermittlungen der Kripo erheblich voran.

Jeder Hinweis kann auch telefonisch direkt an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund gegeben werden – Rufnummer: 0231-132-7441.